

JEDES QUARTIER IST EXZELLENT

Bildungsnetzwerk Südliche Friedrichstadt

Bildungsnetzwerk
Südliche Friedrichstadt

Jedes
Quartier
ist
exzellente

Vorsprung durch Bildungspartnerschaften -

Bildungs- und Gesundheitschancen für Kinder und Jugendliche in der Bezirksregion 1 verbessern

Handlungskonzept:

5. Fortschreibung | 2023 – 2026

Bildung vernetzen - Bildungschancen erhöhen

Prozesssteuerung: [kultkom – Kerstin Wiehe](#), Crellestraße 22, 10827 Berlin

Im Auftrag des Bezirkes Friedrichshain-Kreuzberg – Jugendamt / Nestwärme-Berlin e.V.

Gefördert durch: **HEINZ UND HEIDE DÜRR STIFTUNG**



JEDES QUARTIER IST EXZELLENT

Bildungsnetzwerk Südliche Friedrichstadt

Vorsprung durch Bildungspartnerschaften -
Bildungs- und Gesundheitschancen für Kinder und Jugendliche in der Bezirksregion 1 verbessern

Inhalt_

<u>Bezirksregion I – Die Südliche Friedrichstadt in Berlin Kreuzberg</u>	3
<u>Die aktuelle Situation in der Südlichen Friedrichstadt</u>	4
<u>Leitfragen und Vision</u>	5
<u>Zielsetzung</u>	7
<u>Der Early Excellence-Ansatz als Arbeits- und Denkmodell</u>	8
<u>Struktur und Prozess</u>	10
<u>Handlungsschwerpunkte 2023 - 2026</u>	12
<u>Wohlbefinden und Engagiertheit</u>	13
<u>Ethischer Code</u>	15
<u>Bildungs- und Erziehungspartnerschaften</u>	16
<u>Ausblick</u>	18
<u>Übersicht über die Ansprechpartner:innen der Steuerungsrunde</u>	19

JEDES QUARTIER IST EXZELLENT

Bildungsnetzwerk Südliche Friedrichstadt

Vorsprung durch Bildungspartnerschaften -
Bildungs- und Gesundheitschancen für Kinder und Jugendliche in der Bezirksregion 1 verbessern

Bezirksregion I: Die Südliche Friedrichstadt in Berlin Kreuzberg

Berlin ist in Bezirksregionen eingeteilt. Verwaltungsorganisationen der Bezirksämter sind für die Planung und Entwicklung der verschiedenen Regionen zuständig. Die Bezirksregion (BZR) Südliche Friedrichstadt liegt im Prognoseraum Kreuzberg-Nord.

Abb.1:



Abb.2:



In Abbildung 1 ist ein Satellitenbild des gesamten Bezirks Friedrichshain-Kreuzberg zu sehen. Das Gebiet Südliche Friedrichstadt ist hervorgehoben.

In Abbildung 2 ist eine Karte der Südlichen Friedrichstadt zu sehen mit den vier Planungsräumen: Askanischer Platz, Mehringplatz, Moritzplatz und Wassertorplatz.

Bild 1: <https://www.berlin.de/ba-friedrichshain-kreuzberg/politik-und-verwaltung/service-und-organisationseinheiten/bezirkliche-planung-und-koordination/sozialraumorientierte-planungskoordination/bezirksregionenprofile/01-suedliche-friedrichstadt/>

JEDES QUARTIER IST EXZELLENT

Bildungsnetzwerk Südliche Friedrichstadt

Vorsprung durch Bildungspartnerschaften -
Bildungs- und Gesundheitschancen für Kinder und Jugendliche in der Bezirksregion 1 verbessern

Die aktuelle Situation in der Südlichen Friedrichstadt

_Die Südliche Friedrichstadt liegt im Westen des Bezirks Friedrichshain-Kreuzberg. Im Süden wird sie vom Landwehrkanal begrenzt. Südlich grenzt zudem an die Tempelhofer Vorstadt und im Osten an die Nördliche Luisenstadt an, die ebenfalls zum Bezirk Friedrichshain-Kreuzberg zählen. Im Norden und Westen der Südlichen Friedrichstadt liegt der Bezirk Mitte, mit den Bezirksregionen Tiergarten-Süd, Regierungsviertel und Alexanderplatz.

_Die Südliche Friedrichstadt ist von starken Gegensätzen gekennzeichnet. Sie ist durch vielfältige stadtweit frequentierte kulturelle und wirtschaftliche Nutzungen geprägt und gleichzeitig ist sie die Bezirksregion, die am stärksten von Armut betroffen ist.

_Über 40 % der Kinder in der Südlichen Friedrichstadt leben in Armut. Damit einher gehen oft soziale Ausgrenzung und Diskriminierung junger Menschen und ihrer Familien.

_In der Südlichen Friedrichstadt und damit in den Kindertagesstätten und Grundschulen liegt der Anteil von Kindern und Schüler:innen aus Familien mit Migrationsgeschichte bei 89%, die in der Regel mehrsprachig aufwachsen.

_Im Berliner Vergleich weisen Kinder in der Südlichen Friedrichstadt schlechtere Ergebnisse in allen gesundheitsrelevanten Bereichen auf. Deutlich wird hier der Zusammenhang zwischen Armut und gesundem Aufwachsen.

_An den Übergängen im Bildungssystem (Familie-Kita, Kita-Grundschule, Grundschule-Sekundarstufe, Schule-Beruf) kommt es immer noch zu Brüchen in der Bildungsbiografie.

_Immer relevanter wird auch das Thema der Verdrängung von Familien aus der Region, die sich die Mieten nicht mehr leisten können.

JEDES QUARTIER IST EXZELLENT

Bildungsnetzwerk Südliche Friedrichstadt

Vorsprung durch Bildungspartnerschaften -
Bildungs- und Gesundheitschancen für Kinder und Jugendliche in der Bezirksregion 1 verbessern

Leitfragen und Vision_

__Jedes Quartier ist exzellent - Vertiefung des Early Excellence-Ansatzes (EEA) - Blick auf die Stärken und Ressourcen des Quartiers und seiner Menschen, seiner Bildungseinrichtungen - wertschätzender Umgang.

Seit 2009 orientiert sich das Bildungsnetzwerk Südliche Friedrichstadt am Early Excellence-Ansatz und nutzt diesen als eine gemeinsame Philosophie und Grundlage für die Kooperation und Netzwerkarbeit.

_Diese Orientierung wird sichtbar in einer solidarischen, kooperativen Haltung, verbunden mit der Bereitschaft der Akteur:innen aus Bildungs- und Nachbarschaftseinrichtungen, Planungen miteinander abzustimmen, Ressourcen miteinander zu teilen, Familie und Nachbarschaft einzubeziehen und zu beteiligen. Zusammen mit Partner:innen aus anderen Fachabteilungen und den Quartiersmanagement-Kolleg:innen, suchen wir gemeinsam nach Handlungsmöglichkeiten, um eine familienfreundliche Infrastruktur zu schaffen und die Bedingungen für ein gesundes Aufwachsen zu verbessern.

_Gleichfalls zeigt sich diese Haltung auch in den Bemühungen, Familien mit Fluchterfahrung willkommen zu heißen und Angebote für/mit Kinder/n, Jugendliche/n und Eltern zu entwickeln und sie bei der Alltagsbewältigung zu unterstützen.

_Es hat sich eine lebendige Kultur im Sinne einer Verantwortungsgemeinschaft herausgebildet, die jedoch kontinuierlich ausgebaut und erweitert werden muss.

_In der Bezirksregion 1 stehen qualifizierte Early Excellence Berater:innen zur Verfügung, die ihr Wissen sowohl in die Arbeit von Kitas und Familienzentren als auch in die Netzwerkarbeit einfließen lassen.

JEDES QUARTIER IST EXZELLENT

Bildungsnetzwerk Südliche Friedrichstadt

Vorsprung durch Bildungspartnerschaften -
Bildungs- und Gesundheitschancen für Kinder und Jugendliche in der Bezirksregion 1 verbessern

Fortsetzung: Leitfragen und Vision_

_Kitas und Familienzentren kennen und /oder arbeiten auf Grundlage des EE-Ansatzes. Stadtteilmütter, Rucksack-Elternbegleiter:innen und Kitaeinstiegsfachkräfte sind ebenfalls mit diesem Konzept vertraut.

_Diesbezüglich wird das Thema der Zusammenarbeit von Eltern und Pädagog:innen kontinuierlich aufgegriffen und weiterentwickelt. Eltern sind die wichtigsten Partner:innen in der Zusammenarbeit mit pädagogischen Fachkräften. Diese Zusammenarbeit im Interesse gelingender Bildungsbiografien von Kindern kontinuierlich zu verbessern, ist Bestandteil des Ansatzes und handlungsleitend. In den vergangenen Jahren wurden [methodische Handreichungen zur Zusammenarbeit mit Eltern](#) erarbeitet und ein [Bildungswegbegleiter-Handbuch](#) für Eltern herausgegeben.

_Weiterhin liegt der [Fokus im Early Excellence-Ansatz](#) auf hochwertigen Bildungsangeboten, die sich an der Entwicklung und am Lernen der Kinder orientieren. Hier gilt es weiter zu überlegen, welche Methoden und Konzepte, die sich bereits als erfolgreich herausgestellt haben, in der Südlichen Friedrichstadt für Kitas, Grundschulen, JFE und Familienzentren nutzbar gemacht und stetig weiter verankert werden können.

_Gemeinsames Lernen der Akteur:innen gehört zum Bestandteil der Kultur dieses Bildungsnetzwerkes. Von besonderer Bedeutung sind dabei die [MIKROPROJEKTE](#), die im Rahmen der Netzwerkarbeit ausgeschrieben, begleitet und evaluiert werden. Hierbei steht das gemeinsame Lernen im Mittelpunkt der Projekte.

JEDES QUARTIER IST EXZELLENT

Bildungsnetzwerk Südliche Friedrichstadt

Vorsprung durch Bildungspartnerschaften -
Bildungs- und Gesundheitschancen für Kinder und Jugendliche in der Bezirksregion 1 verbessern

Zielsetzung

_Das Bildungsnetzwerk Südliche Friedrichstadt im Bezirk Friedrichshain-Kreuzberg ist modellhaft für eine regionale Implementierung des Early Excellence-Ansatzes. Die Querschnitts-Themen Gesundheit und Bildungspartnerschaften fokussieren zusätzlich die gemeinsame Arbeit.

_Die vorhandenen Ressourcen und Potenziale werden durch die Arbeit der Akteur:innen und der Verwaltung aus den Bereichen Frühkindliche Bildung & Erziehung, Schule und Gesundheit miteinander verzahnt und gemeinsame Ziele für die vernetzte Arbeit entwickelt.

_Wir ermöglichen, dass allen Familien eine positive Grundeinstellung entgegengebracht wird. Hierzu entwickeln wir in den beteiligten Institutionen eine offene Willkommenskultur.

_Wir nehmen Kinder und Eltern / Familien als Bildungs- und Erziehungspartner*innen ernst und beteiligen sie bei der Ausgestaltung der pädagogischen Praxis.

-Wir befördern Wohlbefinden aller Beteiligten als Grundlage für gesundes Aufwachsen und als Voraussetzung für gelingende (Bildungs-)prozesse.

JEDES QUARTIER IST EXZELLENT

Bildungsnetzwerk Südliche Friedrichstadt

Vorsprung durch Bildungspartnerschaften -
Bildungs- und Gesundheitschancen für Kinder und Jugendliche in der Bezirksregion 1 verbessern

Der Early Excellence-Ansatz als Arbeits- und Denkmodell_

_Die drei Leitlinien des Early-Excellence-Konzepts lauten:

1. Jedes Kind ist einzigartig!

Im Zentrum der pädagogischen Arbeit steht das Kind mit seinen Stärken und Kompetenzen.

2. Eltern und andere Erziehungsberechtigte werden als Experten für die Lebenssituation des Kindes angesprochen!

Sie werden in die Bildungsprozesse ihrer Kinder einbezogen und arbeiten mit den Erzieher*innen und Lehrer*innen zusammen.

3. Verknüpfung von Bildungsangeboten mit anderen Dienstleistungen für Familien, Öffnung der Einrichtungen in den Stadtteil!

JEDES QUARTIER IST EXZELLENT

Bildungsnetzwerk Südliche Friedrichstadt

Vorsprung durch Bildungspartnerschaften -
Bildungs- und Gesundheitschancen für Kinder und Jugendliche in der Bezirksregion 1 verbessern

Early Excellence-Ansatz (EEA) als Arbeits- und Denkmodell_

_Transfer ins Bildungsnetzwerk

Kinder und Familien mit ihren Stärken und Kompetenzen wahrnehmen und Wertschätzung der diversen Familienformen und Kulturen.	Pädagog:innen und Netzwerkpartner*innen richten den positiven Blick auf sich selbst und die Partner:innen.	Blick auf die Ressourcen und Stärken des Quartiers.
Eltern und andere Erziehungsberechtigte als Expert:innen für die Lebenssituation ihrer Kinder ansprechen.	Expert:innen für die Unterstützungsleistungen bzw. Bildungsprozesse in den Bildungseinrichtungen sein.	Anwohner:innen als die Expert:innen ihrer Lebenszusammenhänge und Mitgestalter:innen im Quartier vorurteilsbewusst anerkennen und beteiligen.

JEDES QUARTIER IST EXZELLENT

Bildungsnetzwerk Südliche Friedrichstadt

Vorsprung durch Bildungspartnerschaften -
Bildungs- und Gesundheitschancen für Kinder und Jugendliche in der Bezirksregion 1 verbessern

Struktur und Prozess_

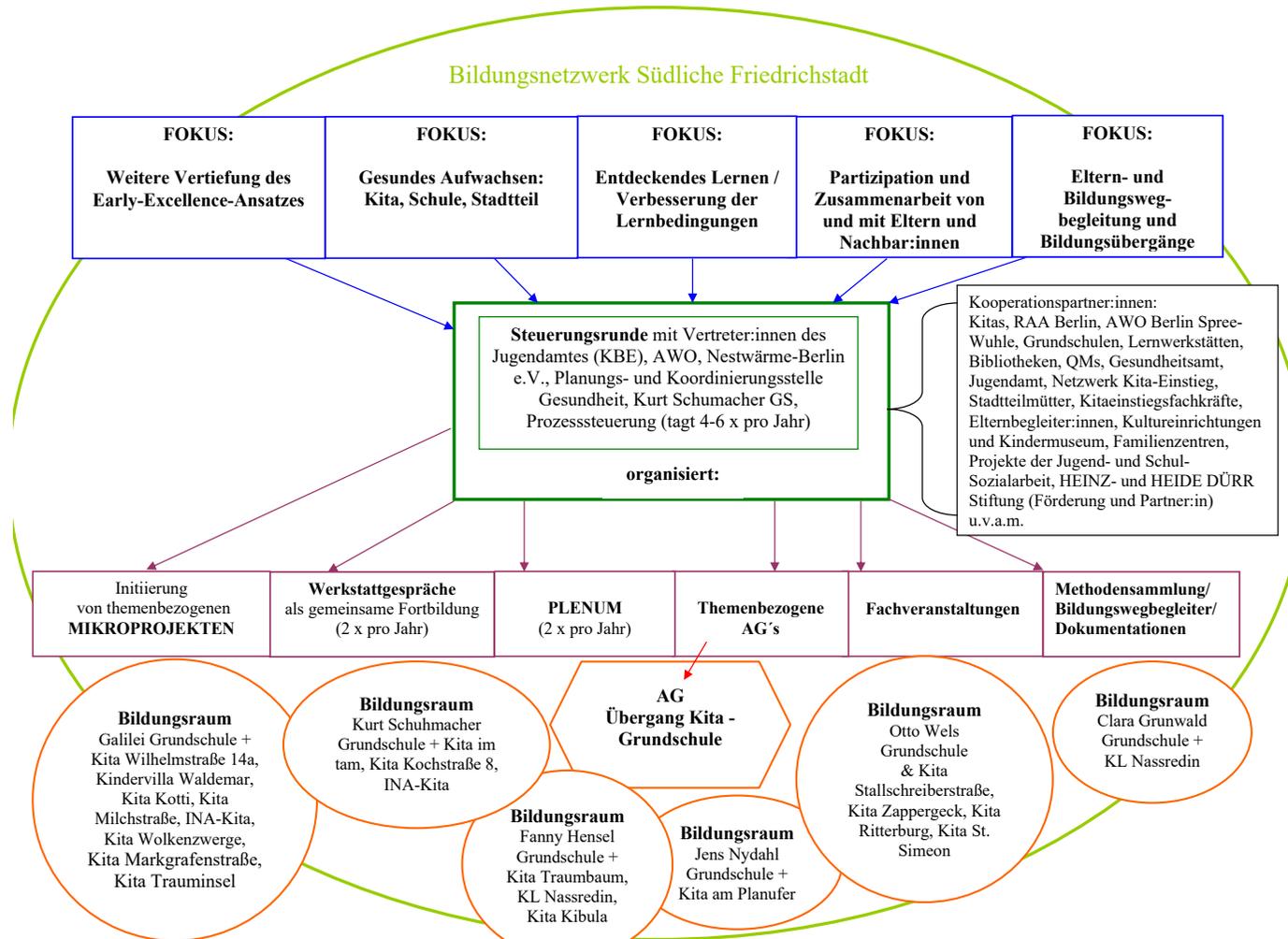
Das **Bildungsnetzwerk Südliche Friedrichstadt** hat verschiedene Strukturelemente, die miteinander verzahnt den Handlungsrahmen der gemeinsamen Arbeit darstellen:

- **Steuerungsrunde aller Prozesse im Netzwerk** - Beteiligt sind: Jugendamt (KBE), AWO Begegnungszentrum, Nestwärme-Berlin e.V., Planungs- und Koordinierungsstelle Gesundheit, Kurt-Schumacher-Schule, Prozessbegleitung
- **Plenum als Austausch- und Begegnungsforum** - Beteiligt sind: Steuerungsrunde, Kita, Schule, QM, Stadtteilmütter, Familienzentrum, Bildungsträger, Kultureinrichtungen u.v.a.m
- **Werkstattgespräche als gemeinsamer Lernraum**
- **Themenbezogene MIKROPROJEKTE, schnittstellen- und ressortübergreifend**

JEDES QUARTIER IST EXZELLENT

Bildungsnetzwerk Südliche Friedrichstadt

Vorsprung durch Bildungspartnerschaften -
 Bildungs- und Gesundheitschancen für Kinder und Jugendliche in der Bezirksregion 1 verbessern



JEDES QUARTIER IST EXZELLENT

Bildungsnetzwerk Südliche Friedrichstadt

Vorsprung durch Bildungspartnerschaften -
Bildungs- und Gesundheitschancen für Kinder und Jugendliche in der Bezirksregion 1 verbessern

Handlungsschwerpunkte 2023 – 2026

In den kommenden Jahren 2023 – 2026 werden wir die Arbeit des Bildungsnetzwerkes auf folgende Handlungsschwerpunkte fokussieren:

Wohlbefinden und Engagiertheit

Ethischer Code

Bildungs- und Erziehungspartnerschaften

Folgende Fragestellungen leiten uns dabei:

- Wie ermöglichen wir es, allen Familien gegenüber - egal, welcher Familienkultur - eine positive Grundeinstellung entgegenzubringen? Wie inklusiv ist unsere Willkommenskultur? Wie stärken wir gleichfalls die Familien, allen anderen Familienkulturen gegenüber, eine positive Haltung entgegenzubringen?
- Gewährleisten wir es, dass alle Informationen und Daten für alle verständlich sind? Sind unsere Materialien mehrsprachig oder in leichter Sprache? Gibt es Netzwerke gegenseitiger Unterstützung?
- Wie werden die Meinungen und Wünsche der Kinder und Eltern aufgegriffen?
- Wie gehen wir mit unterschiedlichen Wünschen und Meinungen um, mit Dissens, wie kommen wir zu Lösungen?
- Werden Eltern als Bildungs- und Erziehungspartner:innen ernstgenommen? Wie werden Erfahrungen aufgenommen, die auf anderen Bildungssystemen beruhen?
- Wie lässt sich der Austausch zwischen Eltern und Fachkräften so gestalten, dass Resultate erreicht werden, die die Förderung des Kindes in der Kita und zu Hause verbessert?

JEDES QUARTIER IST EXZELLENT

Bildungsnetzwerk Südliche Friedrichstadt

Vorsprung durch Bildungspartnerschaften -
Bildungs- und Gesundheitschancen für Kinder und Jugendliche in der Bezirksregion 1 verbessern

Wohlbefinden und Engagiertheit

- _Anregungen für die Implementierung von [Beobachtung und Dokumentation](#) in den Bildungsinstitutionen.
- _Beachtung des Zusammenhangs von [Engagiertheit und Wohlbefinden](#).
- _Kompetenzaufbau bei den Fachkräften, Multiplikator:innen und in den Familien.
- _Ausbau und Weiterentwicklung der Werkzeuge (z.B. [Koffer voller Gefühle](#)).
- _Ausbau von Elternbildungsangeboten und Sensibilisierung zu den Themen Nachhaltigkeit, Gesundheit und Verbraucherschutz.
- _Förderung des Emotionalen Wohlbefindens.
- _Weiterführung von Angeboten für Familien mit Fluchterfahrung, Ausbau der Kooperationen und Vernetzungsstrukturen mit den Not- und Gemeinschaftsunterkünften.
- _Lernen stärker mit Bewegung verknüpfen und Förderung von mehr Bewegung im Alltag.
- _Gesundheitsförderung als Querschnittsaufgabe setzt - nach Definition der WHO - bei der Analyse und Stärkung der Gesundheitsressourcen und -potenziale von Menschen an (salutogenetischer Ansatz), um das körperliche, seelische und soziale Wohlbefinden zu unterstützen. Gesundheitsförderung umfasst Maßnahmen, die auf die Veränderung und Förderung des Gesundheitsverhaltens sowohl von Individuen und Gruppen als auch der Lebensverhältnisse abzielen.

JEDES QUARTIER IST EXZELLENT

Bildungsnetzwerk Südliche Friedrichstadt

Vorsprung durch Bildungspartnerschaften -
Bildungs- und Gesundheitschancen für Kinder und Jugendliche in der Bezirksregion 1 verbessern

Fortsetzung: Wohlbefinden und Engagiertheit

_Implementierung von gesundheitsfördernden Strategien in Kitas, Schulen, Familienzentren und im Umfeld, Verknüpfung von Bildungseinrichtungen und Familien. (z.B. Bildung für nachhaltige Entwicklung: Medienkonsum bei Erwachsenen & Kindern, Bewegung und Entspannung).

_Gesundes Aufwachsen als Querschnittsthema in den [MIKROPROJEKTEN](#) berücksichtigen. Implementierung in Ausschreibung und Beratung.

_Angebote zur Förderung der Visumotorik, Motorik und hinsichtlich gesunder Ernährung sowie der Sprachbildung unter Berücksichtigung besonderer Zielgruppen (basierend auf den Ergebnissen von statistischen Erhebungen) verstärken.

_Weiterer Ausbau der gesundheitsfördernden Angebote im Familienzentrum, in Kitas und Grundschulen.

_Kreative Angebote nutzen, auch um Bewegung zu aktivieren.

_Resilienzförderung.

_Mehr Sport- und Spielangebote für die ganze Familie bereitstellen. Kinder und Eltern begleiten: Hinschauen, über Erlebnisse sprechen und ins Gespräch kommen. Anregungen und Möglichkeiten geben bzw. zeigen, was ohne viel Hilfsmittel möglich ist ([siehe hierzu auch: Dokumentation der Werkstatt: Bewegung im Öffentlichen Raum](#)).

_Belebung des öffentlichen Raums.

JEDES QUARTIER IST EXZELLENT

Bildungsnetzwerk Südliche Friedrichstadt

Vorsprung durch Bildungspartnerschaften -
Bildungs- und Gesundheitschancen für Kinder und Jugendliche in der Bezirksregion 1 verbessern

Ethischer Code

- _Eine gemeinsame Sprache mit den Eltern weiterentwickeln und fortführen.
- _Eltern als Expert:innen ihrer Kinder stärken und kulturelle Hintergründe positiv und wertschätzend miteinbeziehen.
- _Dialogrunden verstärkt als Instrument nutzen.
- _Elternbegleiter:innen des Rucksackprojektes, Stadtteilmütter, Kitaeinstiegsfachkräfte und Integrationslots:innen als Brückenbauer zwischen Eltern und Institutionen nutzen.
- _Anregung der Auseinandersetzung von Eltern und Pädagog:innen mit machtkritischen Ansätzen wie Adulthood, Rassismus, Gender etc.
- _Sichtbare Mitgestaltungsmöglichkeiten der Eltern stärken.
- _Teilnahme von Nicht-Leitungskräften an den Netzwerktreffen unterstützen um den Austausch zwischen den und auch innerhalb der Einrichtungen zu fördern. Wissenstransfer entwickeln und verankern – auch durch digitale Formate (Dokumentationen / Website).
- _Südliche Friedrichstadt mit bezirklichen EE-Fortbildungskonzept verknüpfen. Mehr methodische Weiterbildungen für Pädagog:innen – z.B. in Kooperation mit der RAA, um das gemeinsame Wissen über Möglichkeiten, Aufgaben und Potenziale von EE weiter zu verankern. EE-Ansatz in weiteren Einrichtungen und Schulen bekannter machen. Das Plenum Kita-GS dafür nutzen.
- _Armutssensibilität & Diversität mitdenken und berücksichtigen.

JEDES QUARTIER IST EXZELLENT

Bildungsnetzwerk Südliche Friedrichstadt

Vorsprung durch Bildungspartnerschaften -
Bildungs- und Gesundheitschancen für Kinder und Jugendliche in der Bezirksregion 1 verbessern

Bildungs- und Erziehungspartnerschaften

_Eine gemeinsame Sprache mit den Eltern weiterentwickeln und fortführen.

_Erlebnisräume schaffen für gemeinsame Erfahrungen bzw. Gemeinsames Lernen von Kindern, Familien und Pädagog:innen.

_Angebote zur Entspannung und Stressbewältigung für Kinder, Jugendliche, Eltern und Fachkräfte.

_Brüche im Bildungsweg sollen vermieden werden. Eine Zusammenarbeit inhaltlich und organisatorisch an den Übergängen (Familie - Kita, Kita - Grundschule) wird unterstützt und diesbezügliche Kooperationen müssen weiterhin initiiert und gefördert werden.

_Die Einbindung der Eltern als Bildungswegbegleiter erfolgt von Anfang an als Experten für die Lebenssituation ihrer Kinder (Early-Excellence-Ansatz) - auch schon vor Eintritt in die Kitas.

_„Bildungswegbegleiter“ und „Methodensammlung“ als Instrumente weiter verbreiten, erproben und aktiv nutzen.

_Erarbeitung von konkreten Modellen und daraus abgeleiteten Handlungsempfehlungen für den Übergang Kita-Grundschule (z.B. im Jahr vor der Einschulung als Kooperationsgruppe für die Übergabe zusammenarbeiten (Kinder und Pädagog:innen).

_Das Wissen der Eltern um die Entwicklungsprozesse der Kinder wird aktiv nachgefragt und in die Bildungsprozesse einbezogen.

JEDES QUARTIER IST EXZELLENT

Bildungsnetzwerk Südliche Friedrichstadt

Vorsprung durch Bildungspartnerschaften -
Bildungs- und Gesundheitschancen für Kinder und Jugendliche in der Bezirksregion 1 verbessern

Fortsetzung: Bildungs- und Erziehungspartnerschaften_

_Partizipationswege aufzeigen für Eltern und Kinder (z.B. Schulkonferenz, Kita-Elternvertretung) – Elternbegleiter:innen als Ressource verstehen und einsetzen.

_Ausbau von Erziehungspartnerschaften unter Einbeziehung der Sichtweisen von Eltern auf das Kind.

_Sichtbare Mitgestaltungsmöglichkeiten der Eltern stärken.

_Einrichtungen sichtbarer machen und öffnen in die Nachbarschaft.

_Unterstützung von aktiven Elternnetzwerken

_Weiterführung von Angeboten für Familien mit Fluchterfahrung, Ausbau der Kooperationen und Vernetzungsstrukturen mit den Not- und Gemeinschaftsunterkünften

_Belebung des öffentlichen Raums.

JEDES QUARTIER IST EXZELLENT

Bildungsnetzwerk Südliche Friedrichstadt

Vorsprung durch Bildungspartnerschaften -
Bildungs- und Gesundheitschancen für Kinder und Jugendliche in der Bezirksregion 1 verbessern

Ausblick_

_Generell kann es nur durch die Zusammenarbeit aller zu beteiligenden Ressorts und Einrichtungen - mit der Einbeziehung aller geeigneten Ressourcen - gelingen, die Rahmenbedingungen der Familien in der Südlichen Friedrichstadt nachhaltig zu verbessern.

_Um dieses Vorgehen langfristig in allen Einrichtungen und Teams zu verankern braucht es vor allem Zeit und Anlässe der Zusammenarbeit. Die kontinuierliche Weiterführung eines regelmäßigen Austausches aller Akteure (Plenum, thematische Werkstattgespräche, gemeinsame Fortbildungen und Mikroprojekte etc.) ist dafür ebenso wichtig, wie die Sicherung von Ressourcen für die Steuerung und Durchführung eines solchen Prozesses.

_Es bedarf eines professionellen Managements mit Sicherstellung personeller Kontinuitäten und Ansprechpartner und der damit einhergehenden Verantwortlichkeit für die Südliche Friedrichstadt. Hierzu gehört die enge Zusammenarbeit mit den durch die Senatsverwaltung eingesetzten Quartiersmanagern:innen.

_Daneben braucht es für das Bildungsnetzwerk ein verlässliches Budget für die Durchführung - also für gemeinsame Fortbildungen, gemeinsame Broschüren und Portale, gemeinsame Projekte zur besseren Abstimmung der Arbeitsweisen aufeinander sowie für die professionelle Prozessbegleitung.

JEDES QUARTIER IST EXZELLENT

Bildungsnetzwerk Südliche Friedrichstadt

Vorsprung durch Bildungspartnerschaften -
Bildungs- und Gesundheitschancen für Kinder und Jugendliche in der Bezirksregion 1 verbessern

Übersicht über die Ansprechpartner:innen der Steuerungsrunde

AWO Berlin Spree-Wuhle e.V. (Begegnungszentrum) Christiane Börühan E-Mail: c.boeruehan@awo-spree-wuhle.de Tel.: (030) 695 35 623	Kurt-Schumacher-Grundschule Doris Vogt E-Mail: dorisvogt57@gmx.de Tel.: (030) 50 58 59 31
Nestwärme-Berlin e.V. Martin Quente E-Mail: martin.quent@nestwaerme-berlin.de Tel.: (030) 24 72 90 98	
Planungs- und Koordinierungsstelle Gesundheit N.N. E-Mail: qpk@ba-fk.berlin.de Tel.: (030) 902 98 3543	
Jugendamt (KBE) - Frühe Bildung und Erziehung Jana Hunold E-Mail: j.hunold@ba-fk.berlin.de Tel.: (030) 902 98 4510	kultkom – Kulturmanagement & Kommunikation Kerstin Wiehe, Prozessbegleitung E-Mail: info@kultkom.de Tel.: (030) 78 70 33 50